

Gemeinde Wietzen

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Wietzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.06.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Holte, Schulstraße 20, 31613 Wietzen GT Holte

Vorsitz

Bürgermeister/in Hans-Jürgen Bein	
--------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder

stv. Bürgermeister/in Cord Honsbrok	
--	--

stv. Bürgermeister/in Dieter Pielhop	
---	--

Ratsmitglied Heiko Dankleff	fehlt entschuldigt
--------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Vera Gajus	
----------------------------	--

Ratsmitglied Christian Horstmann	fehlt entschuldigt
-------------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Patric Kastens	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Mario Lehmkuhl	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Frederik Ottermann	
------------------------------------	--

Ratsmitglied Ina Ramanauskas	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Jens Reinhardt	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Steffen Schlemermeyer	
---------------------------------------	--

Verwaltung

Protokollführung Sandra Meyer	
----------------------------------	--

Gemeindedirektor/in Matthias Sonnwald	
--	--

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 5 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 6 Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2024
- 7 Bericht des Gemeindedirektors
- 7.1 Neugestaltung Kuhtäkenweg
- 7.2 Ausbau Übertragungsnetze Strom
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Biodiversität;
hier: Vorstellung einer Strategie; Umgang in der Gemeinde
Vorlage: WI/2024/016
- 10 Vorstellung des Konzeptes der Jugendarbeit in den Gemeinden Marklohe, Balge und Wietzen
Vorlage: WI/2024/013
- 11 Veränderung der Ausschüsse im Gemeinderat Wietzen
Vorlage: WI/2024/012
- 12 Baugebiet östlich Kuhtäkenweg
hier: Anpassung der Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: WI/2024/014
- 13 Umbau und Erweiterung Dorftreffpunkt Wietzen, hier: Sachstandsbericht
Vorlage: WI/2024/017
- 14 Sanierung Straße "Am Steinkamp"
Vorlage: WI/2024/018
- 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 16 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 5 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
--

BGM Bein eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, aus der Verwaltung Frau S. Meyer und GD Sonnwald, die Jugendpfleger M. Sieling und D. Querfurth sowie die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt..

TOP 6

Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2024

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen:0 Enthaltung/en:0

TOP 7

Bericht des Gemeindedirektors

..

TOP 7.1

Neugestaltung Kuhtäkenweg

GD Sonnwald berichtet, dass die Ausschreibung der Spielgeräte verschickt wurde. Die geschätzte Ausschreibungssumme beträgt 42.840,-- EUR brutto. Zur Abgabe eines Angebots wurden 5 Firmen aufgefordert. Die Angebotsfrist läuft bis zum 02.07.2024. Ausgeschrieben wurden:

1. Ein Spielhaus.
2. Eine Federwippe
3. Ein Kletterturm
4. Eine Doppelschaukel
5. Ein Sandkasten
6. Ein Podest für die Hügelrutsche
7. Die Abnahme der Geräte nach EN 1176

Alle Positionen wurden inklusive Montage ausgeschrieben. Die Seilbahn auf dem Spielplatz wird nicht ersetzt, hier genügt eine Reparatur der Rampe

TOP 7.2

Ausbau Übertragungsnetze Strom

GD Sonnwald berichtet vom Ausbau der Elbe-Lippe-Leitung NORD (Ersatzneubau der 380-kV-Bestandsleitung. Durch wesentliche Gesetzesänderungen kann eine „echte“ Planung nicht mehr stattfinden, da der Trassenverlauf nur der Raum in und unmittelbar neben der Bestantstrasse in Frage kommt..

BGM Bein äußert seine Bedenken, weil die Mindestabstände zu Wohnbebauung nach Landesrecht nicht eingehalten werden müssen. Er befürchtet, dass die neue Leitung zu dicht an den Wohnhäusern steht

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

TOP 9

Biodiversität;

hier: Vorstellung einer Strategie; Umgang in der Gemeinde

Vorlage: WI/2024/016

BGM Bein bittet Frau Wißmann um die Vorstellung der Ergebnisse aus der Arbeitsgemeinschaft für eine Biodiversitätsstrategie im Bereich der Samtgemeinde Weser-Aue.

Frau Wißmann berichtet von großen Bemühungen eine Strategie zu entwickeln, wie man die Biodiversität erhalten und fördern kann. Besonders einbringen können sich dort die Jägerschaft, die Einwohner und auch die Landwirtschaft. Die genetische Vielfalt ist sehr wichtig und Biodiversität bietet Sicherheit für jeden von uns. Wichtig ist es aber auch Nischen zu lassen ohne viel Aufwand. Was nicht machbar ist, wird gelassen. Vorschläge für Maßnahmen seien aus allen Bereichen, wie zum Beispiel Gewerbebetrieben und allen Einwohnern der Gemeinde willkommen. Zum Einstieg wären schon kleinere Maßnahmen angebracht.

RH Pielhop spricht seinen Dank für den Rat der Gemeinde Wietzen aus. Er berichtet, dass auch bereits im SG-Rat eine Vorstellung stattgefunden hat. Seine Unterstützung haben die Maßnahmen gewiss.

GD Sonnwald berichtet, dass die Umsetzung bzw. Beachtung weiter Teile dieser Strategie die Mitgliedsgemeinden betrifft.

BGM Bein äußert sich auch positiv zu der Vorstellung der Strategie und deren Maßnahmenvorschläge.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die erarbeitete Strategie zur Biodiversität in der Samtgemeinde Weser-Aue wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine weitere Beratung findet im Bau- und Wegeausschuss statt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

RF Gajus spricht das Projekt aus 2021 - die Verteilung von Saatgut an die Einwohner - nochmal an, es kam gut an und sie spricht sich dafür aus, das Projekt zu wiederholen.

GD Sonnwald sieht auch den hohen Nutzen für die Biodiversität, berichtet aber von dem hohen Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung und kann sich die nochmalige Umsetzung nur als ehrenamtliche Aufgabe vorstellen.

Der Rat der Gemeinde Wietzen kann sich vorstellen, das Projekt mit der Verteilung von Saatgut an die Einwohner der Gemeinde Wietzen zu wiederholen. Auch hierzu soll eine Beratung im Fachausschuss erfolgen

TOP 10

Vorstellung des Konzeptes der Jugendarbeit in den Gemeinden Marklohe, Balge und Wietzen

Vorlage: WI/2024/013

Der neue, zweite Jugendpfleger, Herr Querfurth stellt sich persönlich vor. Aktuell macht Herr Querfurth sich mit dem Raum und den Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit vertraut. Er versucht direkt Kontakt aufzunehmen mit den Jugendlichen an ihren Treffpunkten bzw. direkt auf der Straße. Der Kontakt zur Kirche und zu den Vereinen wurde bereits aufgenommen. In der Gemeinde Wietzen war er im Sportpark in Wietzen er sieht die Notwendigkeit, dass Jugendliche auf jeden Fall einen Anlauf-Standort benötigen.

Jugendpfleger M. Sieling berichtet, dass dezentrale Jugendarbeit schon so oft an verschiedenen Orten gescheitert ist. Mit einem gewissen finanziellen Background ist das eventuell zu verwirklichen - er berichtet von einem umgebauten Reisebus der in Nürnberg in verschiedenen Gemeinden eingesetzt wurde. Das Projekt ist jedoch gescheitert und man ist wieder in die zentrale Jugendarbeit gewechselt. Musterbeispiel ist die Gemeinde in Schwanewede, dort wurden 4 Jugendtreffs in baufälligem Zustand wieder auf Vordermann gebracht und zwar durch die Jugendlichen selber und Ehrenamtliche. Das Geld dafür wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Herr Querfurt stellt sich eine Etablierung in allen Gemeinden vor, dort möchte er dann auch Workshops durchführen oder verschiedene Aktionen, wo er die Jugendlichen ansprechen kann.

RH Pielhop bittet darum, Kontakt zu allen aufzunehmen, die schon Jugendpflege machen in Wietzen - auch über die Vereinsarbeit hinaus. Er stellt nochmal klar, dass die Dezentralität gewünscht wird, also nicht nur einen Standort in Marklohe, sondern auch in Wietzen und Balge. RH Honsbrok stellt klar, dass so ein Jugendhaus in allen Gemeinden gewünscht ist. Vielleicht reicht ja auch am Anfang ein Container. Als Übergangslösung für 2 oder 3 Jahre und danach ist dann vielleicht Platz im neuen Feuerwehrhaus für die Jugendlichen.

TOP 11

Veränderung der Ausschüsse im Gemeinderat Wietzen

Vorlage: WI/2024/012

BGM Bein erklärt, dass aufgrund des Rücktritts von RH St.Pfeufer nur noch 12 stimmberechtigte Ratsmitglieder vorhanden sind. Eine Ersatzperson ist nicht vorhanden und der Sitz bleibt bis Ablauf der Wahlperiode unbesetzt. Die SPD/Grünen-Gruppe ist somit aufgelöst und als Fraktion bleiben die Mitglieder der SPD. Die SPD hat einen Antrag auf Ausschussumbildung gestellt. Der CDU-Fraktion stehen jeweils 5 Sitze, der SPD-Fraktion 2 Sitze zu.

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Wietzen stellt fest, dass in beiden gebildeten Fachausschüssen die CDU-Fraktion 5 Sitze und die SPD-Fraktion 2 Sitze erhält.
2. Die Fraktionen benennen folgende Ausschussmitglieder im Bau- und Wegeausschuss:

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Steffen Schlemmermeyer

Jens Reinhardt

Cord Honsbrok

Patric Kastens

Frederik Ottermann

Mario Lehmkuhl

Heiko Dankleff

3. Die Fraktionen benennen folgende Ausschussmitglieder im Festausschuss:

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Vera Gajus

Dieter Pielhop

Cord Honsbrok

Ina Ramanauskas

Christian Horstmann

Frederik Ottermann

Heiko Dankleff

4. Die Ausschussvorsitze bleiben unverändert.

:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung/en: 0

TOP 12

Baugebiet östlich Kuchtäkenweg
hier: Anpassung der Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: WI/2024/014

GD Sonnwald berichtet über erhebliche Anpassungen im Bereich nahezu aller Versorgungsleitungen, durch die Mehrkosten in Höhe von ca. 100 TEUR entstehen. Diese sind vorrangig von den Versorgungsträgern zu tragen; für die Gemeinde sind Mehraufwendungen für Wasserhaltung, Einbau von Drainage, Bodenaustausch sowie Tiefbauarbeiten an den Bestandsstraßen mit einem Aufwand von rd. 25 TEUR enthalten.

Der im späteren Endausbau der Straßen vorgesehene Fußweg am Wehhofer Weg sollte ggf. bereits jetzt Berücksichtigung finden. Hier ist vorgeschlagen worden die vorhandene Fahrbahn um ca. 1 Meter höhengleich zu verbreitern, um damit einen durch Markierungen abzugrenzenden Streifen für Fußgänger bzw. Radfahrer zu erhalten.

RH Pielhop spricht sich dafür aus, die Asphaltverbreiterung in der jetzigen Bauphase mit zu erledigen und den Kostenaufwand von ca. 16.000,-- EUR hinzunehmen. Eine Trennung durch ein Hochbord oder anderes Pflaster wäre noch kostenintensiver.

Bei der Diskussion, ob dort dann auch eine 30-Zone bis an die Warper Straße eingerichtet werden soll, berichtet GD Sonnwald von der geplanten Anpassung der StVO, nach der die Kommunen künftig mehr selber entscheiden dürfen, wo sie eine 30-Zone einrichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wietzen stimmt der höhengleichen Asphaltverbreiterung von ca 1 Meter am Wehhofer Weg zu und spricht sich für eine farbliche Absetzung der Verbreiterung aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 13

Umbau und Erweiterung Dorftreffpunkt Wietzen, hier: Sachstandsbericht
Vorlage: WI/2024/017

RH Pielhop berichtet vom heutigen Baubeginn für den Umbau und die Erweiterung des Dorftreffpunktes in Wietzen.

GD Sonnewald führt weiter aus, dass 7 Gewerke beauftragt sind. Bauliche Abweichungen zur beschlossenen Vorentwurfsplanung sind vorhanden. Der Einbau einer Lüftungsanlage wird wohl erforderlich. Für die Außenfassade wurde jetzt eine Holzverkleidung anstatt HPL-Platten geplant. Die Anzahl der Duschen wurde von 8 auf 5 reduziert. Die Kostenberechnung im Bereich „technische Gebäudeausstattung“ fällt um ca. 113.000,-- EUR höher aus, als die ehemalige Kostenschätzung. Für das nächste Haushaltsjahr werden wohl Mittel nachgeschossen werden müssen; das Gesamtvolumen muss ca. 1,13 Millionen EUR umfassen.

RH Honsbrok sieht die Folgekosten durch die Holzfassade mit regelmäßigem und fortwährendem Anstrich sehr kritisch.

Seitens des Rates wird dringend gebeten, eine mögliche Anpassung der Fassade auf HPL-Platten zu prüfen; die weitere Vorgehensweise wird in der Arbeitsgruppe besprochen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wietzen beschließt die Änderung des Fassadenmaterials von Holz auf HPL-Massiv-Platten soweit möglich, um Folgekosten zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 14

Sanierung Straße "Am Steinkamp"
Vorlage: WI/2024/018

AV Schlemmermeyer berichtet, dass der Zustand des Weges „Am Steinkamp“ noch schlechter geworden ist. Verwaltungsseitig ist mit dem Anlieger des Stallgebäudes am Ende des Weges eine Kostenbeteiligung erörtert worden; für den bisher nicht befestigten Teil kann hier mit einer Beteiligung von 50 % gerechnet werden.

BGM Bein berichtet weiter, dass der Anlieger auch bei Lagerung von etwas Schotter auf seinem Grundstück selbst regelmäßig Ausbesserungen vornehmen will.

Auf Anfrage von RH Pielhop wird bestätigt, dass der ganze Weg öffentlich und gewidmet ist. Eine Beteiligung von 50 % wird daher für gut und ausreichend empfunden.

Beschluss:

Der Weg „Am Steinkamp“ wird saniert. Im östlichen Teilbereich findet eine punktuelle Straßensanierung in Asphaltbauweise auf ca. 120 m Länge und im westlichen Teilbereich in Mineralgemisch auf ca. 260 m statt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 15
Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine

TOP 16
Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

BGM Bein schließt die Ratssitzung um 21.20 Uhr.

21.08.2024

Vorsitzende/r

Protokollführer/in